

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	1
Was ist die Aufgabe des betrieblichen Rechnungswesens?	1
Aus welchen Teilbereichen besteht das betriebliche Rechnungswesen?	2
Welche Rolle kommt der Kosten- und Leistungsrechnung dabei zu?	3
Welche Merkmale hat die Kosten- und Leistungsrechnung?	4
In welche Teilbereiche lässt sich die Kosten- und Leistungsrechnung einteilen?	5
Welche Systeme der Kostenrechnung werden unterschieden?	6
Nach welchen Prinzipien lassen sich Kosten auf Produkte verteilen?	7
Was sind Stromgrößen des Rechnungswesens und welche Bedeutung kommt ihnen zu?	8
Was versteht man unter Kosten und wie unterscheiden sich diese von den Aufwendungen, die in der Buchhaltung erfasst und verbucht werden?	9
Exkurs: Wie kann man „Wirtschaftlichkeit“ messen?	11
2 Kostentheorie	15
Was ist eine Kostenfunktion?	15
Wofür kann man eine Kostenfunktion benutzen?	20
3 Kostenartenrechnung	25
Welche Kostenarten werden in der betrieblichen Praxis unterschieden?	25
Werkstoffkosten: Welche Methoden gibt es, den Materialverbrauch zu ermitteln?	26
Betriebsmittelkosten: Wie werden kalkulatorische Abschreibungen berechnet?	27
Was sind kalkulatorische Wagnisse und wie werden sie berechnet?	30
Was sind kalkulatorische Zinsen und wie werden sie berechnet?	31
Was ist der Unterschied zwischen Einzel- und Gemeinkosten?	32

4	Kostenstellrechnung	33
	Kostenstellrechnung: Wozu ist das nötig?	33
	Wie teilt man ein Unternehmen in Kostenstellen ein?	34
	Wie funktioniert der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) als Hauptinstrument der Kostenstellenrechnung?	35
	Wie funktioniert die innerbetriebliche Leistungsverrechnung?	47
5	Kostenträgerrechnung	51
	Was versteht man unter Kostenträgern und welche sind zu unterscheiden?	51
	Worum geht es bei der Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) und welche Verfahren gibt es?	52
	Wann kommt die Divisionskalkulation zum Einsatz, welche Formen gibt es und wie funktionieren sie?	53
	Wann kommt die Zuschlagskalkulation zum Einsatz, welche Formen gibt es und wie funktionieren sie?	58
	Was ist Kuppelkalkulation und wie funktioniert sie?	62
	Was ist bei der Angebotskalkulation noch zu beachten?	63
	Was ist bei der Bestandsbewertung zu beachten?	65
	Worum geht es bei der Kostenträgerzeitrechnung (Kurzfristigen Erfolgsrechnung) und welche Verfahren gibt es?	67
6	Teilkostenrechnung	71
	Was versteht man unter „Einstufiger Deckungsbeitragsrechnung“ (Direct Costing)?	72
	Wie kann man mit Hilfe von Deckungsbeiträgen eine kurzfristige Produktprogrammplanung durchführen?	73
	Wie kann man den Break-Even-Point mit Deckungsbeiträgen bestimmen?	75
	Wie funktioniert die „Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung“?	76
	Wie funktioniert Kostenplanung auf Teilkostenbasis?	79
	Was sind „Leerkosten“?	82
7	Weiterführende Ansätze	85
	Was ist „Target Costing“?	85
	Wie funktioniert „Prozesskostenrechnung“?	87
	Was ist „Produktlebenszyklusrechnung“?	88
	Was ist die Erfahrungs(kosten)kurve?	89
	Was versteht man unter Kostenremanenz?	90
	Was ist Kostenmanagement und welche Methoden kommen dabei noch zum Einsatz?	90

8 Übungen	93
Übungen zu Kapitel 1.....	93
Übungen zu Kapitel 2.....	99
Übungen zu Kapitel 3.....	107
Übungen zu Kapitel 4.....	114
Übungen zu Kapitel 5.....	121
Übungen zu Kapitel 6.....	136
Übungen zu Kapitel 7.....	146
Lösungen der Übungen	155
Literatur	185
Stichwortverzeichnis	187